

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Nacktschnecken	Schneckenkorn auf Basis von Fe-III-Phosphat oder Metaldehyd z.B. Arinex 30, Axcela, Metarex INOV, MetaPads und Delicia Schnecken-Linsen			abhängig vom Präparat		abhängig vom Präparat	Kontrolle nach der Saat mittels Schneckenfolien oder nassen Jutesäcken. Wird nach einer Nacht bei fünf Kontrollstellen durchschnittlich unter jeder Falle mindestens eine Schnecke gefunden, dann ist eine Behandlung erforderlich. Auf kritischen Flächen ist die Behandlung nach ca. 10 - 14 Tagen zu wiederholen. Getreide ist bis zum 4-Blatt-Stadium gefährdet. Bei Granualtstreugeräten Prüfpflicht beachten!
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Giftlinsen		09	NS648, NT659, NT680-2	F	100 g/Köderstelle max. 2,5 kg/ha	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren. In geeigneten Köderstationen auslegen. Keine breitflächige Ausbringung erlaubt. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
				NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Alternativ ist eine verdeckte Ausbringung mit der Legeflinte mit 5 Stück pro Loch möglich. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
	Ratron Giftweizen		07 09	NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Zur verdeckten Ausbringung eignet sich eine Legeflinte. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren.

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Sattelmücke	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	Nach Eiablage der Mücken. Bekämpfungsschwelle: Eigelege auf 20-30 % der Pflanzen (Lupenkontrolle), u.U. Randbehandlung ausreichend.
	Decis forte	3A	05 07 08 09	NB6621 NW -(20/10)m NW800, NT 103	28	50 ml max. 2x	
Blattläuse	Decis forte	3A	05 07 08 09	NB6621, NT103 NW -(20/10)m NW800	28	50 ml max. 2x	Bekämpfungsschwellenwert zur Abwehr von Saugschäden: Bis Ende der Blüte: 3-5 Blattläuse je Ähre = 60-80 % der Ähren befallen. Milchreife: 10 Läuse je Ähre. Ab Teigreife keine Behandlung mehr notwendig. Um Saugschäden durch Blattläuse zu unterbinden, sollten aus Gründen des Resistenzschutzes keine Pyrethroide eingesetzt werden. Alternativ steht Teppeki zur Verfügung.
	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
	Mavrik Vita, Evure	3A		NB6623, NN410, NW 15(10/5/5)m NT101	F	200 ml max. 1x	
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(20/10/5)m NW706, NT103	35	200 - 250 ml max. 1x	

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Blattläuse	[Pirimor G]	1A	06 08 09	NW 15(10/5/5)m, NN410, NW800, NG362-1, NG362-2	35	>15 °C 200 g max. 1x	Auch versteckt sitzende Läuse werden erfasst. Pirimor G: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres und den 3 darauffolgenden Kalenderjahren keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, in denen der Wirkstoff Pirimicarb enthalten ist.
	Teppeki, Afinto	9C	07	NB6621	F	140 g max. 1x	In Winterweichweizen 2malige Anwendung möglich. In Winterweichweizen beträgt die Wartezeit nur 28 Tage. Auch versteckt sitzende Läuse werden erfasst.
	Carnadine	4A	07 08 09	NB6612, NB6621 NG405 NT103-1 NW -(15/10/5)m NW706	28	150 ml max. 1x	Anwendung nur im Wintergetreide und Sommergerste. In Sommergerste keine Drainauflage. Carnadine hat in Mischung mit Azolfungiziden eine B1-Einstufung.

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Blattläuse als Virusvektoren	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	Amtlichen Warndienst beachten! Bekämpfungsschwellen gegen Läuse als Virusüberträger für das Gerstengelverzweigungsvirus: - ab 2-3 Blatt-Stadium des Getreides: Blattlausbefall an 20 % der Pflanzen (Läuse an jeder fünften Getreidepflanze) - bei Fröhsaaten: Blattlausbefall an 10 % der Pflanzen (Läuse an jeder zehnten Getreidepflanze). Gegen Zikaden als Virusüberträger für das Weizenverzweigungsvirus sind keine ausreichend wirksamen Insektizide zugelassen! Gegen Blattläuse als Virusvektoren nur in Wintergerste zugelassen!
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
	Mavrik Vita Evure	3A		NB6623 NN410, NW 15(10/5/5)m NT101	F	200 ml max. 1x	
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(15/10/5)m NW706, NT103	35	200 ml max. 2x	
	Afinto, Teppeki	9C	07	NB6621	F	140 g max. 1x	

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Getreidehähnchen	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	Bekämpfungsschwelle: Gerste: 0,5-1,0 Eier und Larven / Fahnenblatt, Weizen: 0,5-1,0 Eier und Larven / Fahnenblatt, Hafer: 0,75-1,5 Eier und Larven / Fahnenblatt, Roggen: 0,5-1,5 Eier und Larven / Fahnenblatt. Hinweis: In Bayern wurde gegenüber pyrethroidhaltigen Insektiziden (z.B. Karate Zeon, Kaiso Sorbie, Sumicidin Alpha EC, ..) Resistenz nachgewiesen. Aus diesem Grund ist mit unbefriedigenden Wirkungsgraden zu rechnen!
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623; NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(15/10/5)m NW706, NT103	35	200 ml max. 1x	
Saugende und beißende Insekten	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

[...] Wiederzulassung nicht gesichert, keine Übermengen bevorraten.